



Portrait: Agrar GmbH Berlinchen – Investition in die Zukunft

Die Agrar GmbH Berlinchen liegt etwa 10 km nordöstlich der Stadt Wittstock. Die Familie Funkel ist seit den 1970er Jahren in der damaligen LPG tätig und führte diese bis zur Wende. Danach übernahmen sie, zusammen mit weiteren Geschäftspartnern, die LPG und betreiben den Milchviehbetrieb heute zusammen mit 19 Mitarbeitern nach den Richtlinien des Biopark-Verbandes. Dieter Funkel ist nach wie vor davon überzeugt, dass es die richtige Entscheidung war, den gesamten Betrieb auf ökologische Bewirtschaftung umzustellen. „Eine intensive Landwirtschaft ist standortbedingt einfach nicht rentabel. Außerdem steigt die Nachfrage nach ökologisch erzeugten Produkten in einem Maße an, mit dem man noch vor kurzer Zeit nicht gerechnet hatte.“ Es sei wichtig, weiter in die Zukunft des Betriebes zu investieren.

Dies hat die Agrar GmbH Berlinchen im vergangenen Jahr mit einem neuen Milchviehstall auch getan. „Die Altsubstanz war für eine moderne Milchviehhaltung einfach nicht mehr geeignet. Wir mussten uns zwischen der Alternative Beendigung oder Neubau entscheiden“, gibt Dieter Funkel als Grund für diese weit reichenden Investitionen an.

Die konkrete Bauplanung begann im Januar 2006, unterstützt von der Firma Baukonzept Neubrandenburg, deren sehr gute Arbeit die Familie ausdrücklich erwähnt. Finanziert wurden die Maßnahmen durch die DKB (Deutsche Kreditbank), Potsdam, und die ILB (Investitionsbank des Landes Brandenburg).

Im Oktober 2006 wurde mit dem Abriss der alten Milchviehanlage begonnen.

Der neue Außenklima-Milchviehstall hat eine Größe von 42 m x 48 m. Für die Tiere stehen 190 Liegeplätze, Tiefliegeboxen mit Stroheinstreu (Bio-Stroh) und 150 Fressplätze zur Verfügung. Die unterschiedlichen Leistungsgruppen werden über entsprechend abgestimmte TMR-Rationen gefüttert. Der Stall wird mobil mit Hilfe eines Stalltraktors entmistet. Auf den Bau eines neuen Melkhauses wurde fürs Erste verzichtet, der Bau soll aber in den nächsten Jahren in Angriff genommen werden. Die Melkanlage wurde als bisher größte Investition der Gesellschaft bereits 1996 erneuert. Die Investitionen belaufen sich für den Neubau des Stalls auf 1.815 € je Stallplatz, bei Einbeziehung der neuen Dunglege, Jauchebehälter und neuer Siloanlage auf 3.700 € je Kuhplatz. Dieter Funkel ist überzeugt, dass es sich hier um ein sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis handelt.

Die Agrar GmbH Berlinchen hat gleichzeitig mit dem Neubau des Stalles in eine Photovoltaikanlage investiert. Auf einer Fläche von 650 m² hat die Anlage eine installierte Leistung von 100 kw. Das Investitionsvolumen belief sich auf 450.000 €. Dieter Funkel kalkuliert mit einer Jahresleistung von etwa 90.000 kw/h. Auf seine Zufriedenheit mit dem neuen Stall angesprochen, meint Dieter Funkel, dass er den ersten Winter im Stall abwarten müsse, um eine abschließende Antwort geben zu können. Allerdings ist er sich sicher, dass es die richtige Entscheidung war.

Familie Funkel ist gerne dazu bereit, interessierten Kollegen für weitere Fragen zur Verfügung zu stehen, mit ihnen den Stall vor Ort zu besichtigen und gemeinsam zu diskutieren (Organisation über Dr. Thomas Kröber, Gläserne Meierei, Tel.: 03822 / 50-504, E-mail: thomas.kroeber@glaeserne-meierei.de). (tk) ☀



Betriebsspiegel Agrar GmbH Berlinchen

Standort:	Nordbrandenburg, Landkreis Ostprignitz-Ruppin, Stadt Wittstock
Fläche:	250 ha Grünland, 625 ha Futterbau, 700 ha Feldfrüchte, 25 ha Forst
Tiere:	215 Milchkühe (Schwarzbunt), 270 Nachzucht, 90 Mutterkühe mit Nachzucht
Milchleistung:	6.200 kg/Tier und Jahr bei 4,2 % Fett und 3,4 % Eiweiß
Futtergrundlage:	Sommer: 100 % Weidegang + Grassilage, Heu und Kraftfutter Winter: Mischration aus Mais, Grassilage, Heu, Wickroggen und Kraftfutter
Ackerzahl:	22 (Ackerland), 32 (Grünland)
Niederschläge:	550 mm/Jahr

